

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **46 (1968)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VAPKO - MITTEILUNGEN

Der Artikel «Pilzvergiftungen durch Verwechslung» von W. Küng, Horgen, in Heft 4/1968, Seite 60–61, kann als Separatdruck bei Herrn Rob. Schwarzenbach, Präsident der Vapko (Winterthurerstr. 73, 8006 Zürich, Tel. Büro 051 42 72 22, privat 051 26 33 46), zu 5 Rappen pro Stück bezogen werden. Beim Bezug von 100 Stück und mehr wird ein Rabatt von 10% gewährt.

Vapko-Jahresversammlung 1968

Die Jahresversammlung 1968 der Vapko findet am 21. und 22. September in Davos statt. Ich bitte alle angeschlossenen Amtsstellen, ihre amtlichen Pilzkontrolleure auf dieses Datum aufmerksam zu machen und ihnen die Teilnahme an der wie üblich sehr instruktiven Tagung zu ermöglichen. Die detaillierte Einladung mit den Traktanden wird Ende August zugeschickt. *R. Schwarzenbach*

Leider obliegt mir die schmerzliche Pflicht, Ihnen Kenntnis zu geben vom Hinschied unseres lieben Kollegen und amtlichen Pilzkontrolleurs der Stadt Zofingen

Josef Lieb

Am 29. April a. c. ist Kollege Lieb nach zweimaligem Spitalaufenthalt nach kurzer, schwerer Krankheit im 68. Altersjahr gestorben. Josef Lieb war Gründer und erster Präsident der Naturfreunde-Pilzgruppe Zofingen. Die vielen, die Josef Lieb kannten – als Pilzkenner und amtlicher Kontrolleur hat er vielen Sammlern uneigennützig geraten und geholfen –, werden ihm ein gutes Andenken bewahren. Im Namen der Vapko kondoliere ich seinen Angehörigen und Freunden herzlich und spreche ihnen mein herzliches Beileid aus. *R. Schwarzenbach, Präsident*

BUCHBESPRECHUNG

Horak, Egon: Synopsis generum Agaricalium (Die Gattungstypen der Agaricales), Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz, Band 13, 744 S. 8°, Verlag Böhler u. Co., Wabern-Bern. Preis Fr. 60.–.

Mit diesem Buch wird eine empfindliche Lücke in der Bestimmungsliteratur der Agaricales ausgefüllt. Die exakte Bestimmung der Gattungen der Agaricales ist eine Voraussetzung zur Bestimmung der Artenfülle der Ordnung «Agaricales». Für die sichere Erkennung der Gattungen ist der Gattungstypus maßgebend. Horak hat mit einer kaum zu überbietenden Exaktheit die Gattungstypen beschrieben. Wo die Möglichkeit bestand, hat er anhand von authentischem Material unter Zuhilfenahme von modernen Untersuchungsmethoden die Gattungstypen beschrieben und in Skizzen festgelegt. Bei den Sporen beginnend, beschreibt er der Reihe nach die Basidien, Cystiden, Lamellen, den Hut, Stiel, das Velum, Fleisch, die chemischen Reaktionen, den Geruch und Geschmack sowie das Substrat und die Verbreitung der Gattungstypen so, daß deren Bestimmung an Frischmaterial und Exsikkaten erfolgen kann. Die Gattungstypen sind alphabetisch eingereiht, so daß deren Auffindung leicht erfolgt.

Das Buch ist in drei Abschnitte eingeteilt. In einer Bestimmungstabelle werden die Gattungstypen nach den Sporenfarben in vier Schlüssel geordnet. Sodann werden die Sporen mit und ohne Keimporus in zwei Schlüssel aufgeteilt, und ein Schlüssel bezieht sich auf die Gattungen mit röhrenförmigem Hymenophor. Im Abschnitt I werden die «gültigen» Gattungen beschrieben. Im Abschnitt II werden die synonymen Gattungen angeführt, und Abschnitt III umfaßt die ungültigen Gattungen. Da für die Bestimmung nur eindeutig feststellbare Merkmale verwendet werden, sind Irrtümer ausgeschlossen.

Zusammenfassend darf gesagt werden, daß Horak einem dringenden Bedürfnis entsprochen hat, ein Werk zu schaffen, das zur Klärung der verschiedenen Auffassungen über die Gattungen beiträgt. Jeder Pilzforscher und ernsthafte Pilzkenner sollte sich dasselbe anschaffen. *Julius Peter*

VEREINSMITTEILUNGEN

Bern

Wir teilen allen unseren Mitgliedern mit, daß unsere diesjährige *Pilzausstellung* am Samstag nachmittag und Sonntag, den 28. und 29. September 1968, im Vereinslokal, Restaurant «Viktoriahall», Effingerstraße 51, stattfindet.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich zur Verfügung zu stellen, sei es für die Vorbereitung der Ausstellung oder für das Sammeln der Pilze. Wir brauchen Speise- und Giftpilze für die Ausstellung selbst und eine beträchtliche Menge Speisepilze für die Zubereitung der Pilzpasteten.

Die Organisation der Ausstellung wird am Montag, den 23. September 1968, besprochen, und wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, damit unserer Ausstellung wiederum ein voller Erfolg beschieden sein wird.

Biel

Wiederaufnahme der *Bestimmungsabende*: 12. August.

25. August: *Picknick* in den Freibergen. Näheres wird Montag, den 19. August, im Hotel «Blaues Kreuz» mitgeteilt.

Mitte September: *Pilzausstellung für Schüler*. Nähere Mitteilungen wird uns unser Obmann, Herr Moirandat, am 2. September in der Monatsversammlung geben.

Ich möchte alle Mitglieder auf die am 7. September in Lyß stattfindende *Pilzausstellung* aufmerksam machen, ferner auf die in St-Imier am 8. September durchzuführende Ausstellung.

Ein Besuch bei den Nachbarsektionen lohnt sich immer und festigt die Kameradschaft.

Birsfelden

Der Kassier dankt allen Mitgliedern, die den Jahresbeitrag per 1968 bereits beglichen haben. Er hofft, daß bis Ende August auch die restlichen Ausstände eingegangen sind. Bei-

träge, die am 31. August noch ausstehend sind, müssen wir per Nachnahme erheben. Wir hoffen dabei auf Ihr Verständnis. Anfragen und Einzahlungsscheine können beim Kassier, F. Schaub, St. Albanring 187, Tel. 42 62 57, Basel, angefordert werden.

Jeden Montagabend ab 20.00 Uhr *Pilzbestimmung* im Rest. «Hirschen» in Birsfelden. Bringen Sie Ihre seltenen Funde mit.

Bümpliz

Nächste *Vereinsversammlung* am 2. September 1968 um 20.00 Uhr im Rest. «Bären». Wegen der Wichtigkeit der Traktanden (Pilzausstellung) erwartet der Vorstand möglichst vollzähliges Erscheinen.

Burgdorf

Am 16. August findet an Stelle der ordentlichen Versammlung eine *außerordentliche Hauptversammlung* mit wichtigen Traktanden statt.

Am 31. August–1. September führen wir ein *Stampf-Wochenende* mit Kind und Kegel durch.

Chur

Monatsversammlung Montag, den 19. August, 20 Uhr im Hotel «Rebleuten», 1. Stock. Da die Organisation der Pilzausstellung vom 8. September besprochen werden soll, wird zahlreicher Aufmarsch erwartet.

Pilzexkursion. Die nächste Pilzexkursion findet Sonntag, den 29. September, nach Mels-Vermol statt. Abfahrt von Chur mit Zug 6.53 Uhr nach Mels. Abgang von Mels Station um 7.42 Uhr. Rückkehr ab Mels 17.40 Uhr. Chur an 18.15 Uhr. Rucksackverpflegung.

Pilzausstellung. Diese findet Sonntag, den 8. September, im Durchgang unter dem Rathaus in Chur statt. Gleichzeitig findet am Vormittag eine öffentliche Exkursion in den Fürstenwald statt.